

Vorlage Federführende Dienststelle: Bezirksamt Aachen-Kornelimünster/Walheim Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: BA 4/0043/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 06.04.2016 Verfasser:						
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim vom 09.03.2016 (öffentlicher Teil)							
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>27.04.2016</td> <td>B 4</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	27.04.2016	B 4	Entscheidung
Datum	Gremium	Kompetenz					
27.04.2016	B 4	Entscheidung					

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim genehmigt die Niederschrift der Sitzung vom 09.03.2016 (öffentlicher Teil).

Erläuterungen:

Die Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung vom 09.03.2016 liegt allen Bezirksvertretungsmitgliedern bereits vor.

Anlage/n:

Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim vom 09.03.2016
(öffentlicher Teil)

N i e d e r s c h r i f t

öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster / Walheim

Sitzungstermin:	Mittwoch, 09.03.2016
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	17:52 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal des Bezirksamtes, Bezirksamt Kornelimünster-Walheim

Anwesende:

Ratsherr Jakob von Thenen
Herr Wilfried Banzet
Frau Silke A. Bastian
Herr Jörg Boßhammer
Frau Andrea Hausmann-Kischkat
Herr Ladislaus Hoffner
Herr Hans Peter Jumpers
Ratsherr Bernd Krott
Ratsherr Hans Müller
Frau Carmen Nos
Frau Gretel Opitz
Herr Bernd Vecqueray

Abwesende:

Frau Andrea Orthen

entschuldigt

vom Rat der Stadt:

Ratsfrau Eleonore Keller

Ratsherr Udo Pütz

von der Verwaltung:

Frau Claßen, BA 4

als Schriftführer:

Herr Daniels, BA 4

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**
- 2 **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**
- 3 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim vom 20.01.2016 (öffentlicher Teil)**
Vorlage: BA 4/0041/WP17
- 4 **Nerscheider Weg**
Querungshilfe
Vorlage: FB 61/0394/WP17
- 5 **Verkehrsprobleme Hirzenrott/Pontsheide durch anliefernde LKW**
Antrag der SPD-Bezirksfraktion Aachen-Kornelimünster/Walheim vom 19.01.2016
Vorlage: FB 61/0374/WP17
- 6 **Mitteilungen der Verwaltung**

Nichtöffentlicher Teil

- 1 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim vom 20.01.2016 (nichtöffentlicher Teil):**
Vorlage: BA 4/0042/WP17

- 2 **Mitteilungen der Verwaltung:**

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr von Thenen begrüßt die erschienenen Mitglieder der Bezirksvertretung, der Verwaltung und die anwesenden Zuhörer.

Änderungen der Tagesordnung werden nicht beantragt.

zu 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

- a) Schriftliche Fragen liegen nicht vor.
- b) Mündliche Fragen werden nicht gestellt.

zu 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Korneilmünster/Walheim vom 20.01.2016 (öffentlicher Teil)

Vorlage: BA 4/0041/WP17

Die SPD-BF beantragt zu TOP 6 (Mitteilungen der Verwaltung), 2. Absatz, die Änderung, dass das Verfahren zur Erschließung des Baugebietes Lichtenbusch nicht ab Mitte 2017, sondern ab Mitte 2016 erfolgen wird.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung genehmigt einstimmig die Niederschrift der Sitzung vom 20.01.2016 (öffentlicher Teil) mit der vorstehenden Änderung.

zu 4 Nerscheider Weg

Querungshilfe

Vorlage: FB 61/0394/WP17

Die Grüne-BF begrüßt die Maßnahme und zeigt sich erfreut, dass die Umsetzung in diesem Jahr erfolgt. Sie weist darauf hin, dass die beiden Bäume, die auf dem Kindergartengelände gestanden haben und nicht unter Baumschutz standen, bereits gefällt sind.

Auch die CDU-BF begrüßt die Umsetzung der Planung.

Die SPD-BF weist darauf hin, dass die Anregung einer Fußgängersicherung bereits aus dem Jahre 2009 ist und äußert sich positiv, dass die Querungshilfe nunmehr umgesetzt wird. Sie kritisiert, dass bei dem

Ortstermin im Juni 2015 die SPD-BF nicht eingeladen wurde und dass die Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h dort noch nicht eingeführt wurde.

Auch Herr von Thenen bedauert, dass die CDU-BF ebenfalls zum Ortstermin nicht geladen war. Er verweist auf den seinerzeitigen Beschluss der Bezirksvertretung vor der Kita eine Tempo-30-Zone einzurichten; diese wird auch wieder eingerichtet, wenn die Kita in ihrem neuen Gebäude eingezogen ist.

Die SPD-BF widerspricht dieser Aussage von Herrn von Thenen und verweist auf die damalige Auskunft der Verwaltung, dass die Tempo-30-Zone vor der Kita generell wegfallen soll.

Herr von Thenen macht deutlich, dass die Tempo-30-Zone wieder eingerichtet wird, sobald die Kita in das neue Gebäude eingezogen ist. Die damalige Aussage der Polizei, die Tempo-30-Zone würde nicht wieder eingerichtet, war eine falsche Information.

Abschließend begrüßt auch Frau Opitz die Verwaltungsvorlage und spricht die Hoffnung aus, dass die geplante Querungshilfe und der künftige Eingang der Kita auf gleicher Höhe liegen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung fasst einstimmig den Baubeschluss für den Bau der Querungshilfe im Nerscheider Weg auf der Grundlage der Pläne 2010_004_L1 und 2010_004_RQ1. Die Umsetzung der Maßnahme unterliegt der Genehmigung des Haushalts 2016 durch die Bezirksregierung.

zu 5 Verkehrsprobleme Hirzenrott/Pontsheide durch anliefernde LKW Antrag der SPD-Bezirksfraktion Aachen-Kornelimünster/Walheim vom 19.01.2016 Vorlage: FB 61/0374/WP17

Die SPD-BF ist mit der Verwaltungsvorlage nicht einverstanden, da aus ihrer Sicht noch offene Fragen bestehen. Die Anlieferer sollen ausschließlich über den Nerscheider Weg die Firmen erreichen, um die zwischen Oberforstbacher Straße und Nerscheider Weg gelegenen Wohnstraßen nicht zu belasten. Die Anzahl von ca. einem falschfahrenden Lkw pro Woche bzw. von maximal zehn pro Monat ist für die SPD-BF relativ viel, wobei die großen Lkw die Probleme bereiten. Berücksichtigen muss man allerdings, dass Anliegerverkehre für die Wohnstraßen frei sind. Es ergeben sich die Fragen, ob die Verwaltung tatsächlich mit dem Landesbetrieb Straßenbau und den Software-Anbietern für die Navigationsgeräte gesprochen haben.

Frau Opitz verdeutlicht dass zwischen benachbarten Wohn- und Gewerbegebieten immer verkehrliche Probleme auftreten. Ein Umweg über die Oberforstbacher Straße, dann über die Aachener Straße durch Schleckheim und über den Nerscheider Weg vorbei, ist nicht zumutbar und bringt aufgrund der sich dort

befindenden Grundschule Oberforstbach und Kita Schleckheim zusätzliche Gefahren mit sich. Wenn man die Belange der Bürger in Betracht zieht, sollte man dem Teilstück Pontsheide, welches zwischen

Nerscheider Weg und Hirzenrott liegt einen neuen Straßennamen geben; aber nicht in Hirzenrott umbenennen.

Für Herrn Pütz sind die falschfahrenden Lkw von einem pro Woche bzw. zehn pro Monat nicht viel.

Die Grüne-BF schlägt vor, die Verwaltung sollte nochmals Kontakt mit dem Landesbetrieb Straßenbau aufnehmen, dass die Aufstellung eines Firmenwegweisers an der Monschauer Straße ermöglicht wird.

Herr von Thenen verdeutlicht, dass zwischen einer Totalsperrung ab 3,5 t Gesamtgewicht und der Möglichkeit für „Anlieger frei“ zu unterscheiden ist. Da die Firma Janssen-Cosmetics postalisch in der Ponsheide angesiedelt ist, sind die Anlieferer Anlieger und dürfen somit die gesamte Straße Ponsheide befahren. Er begrüßt den Vorschlag von Frau Opitz dem besagten Teilstück der Ponsheide einen anderen Straßennamen zu geben.

Auch die CDU-BF stimmt der Idee von Frau Opitz zu, da der Vorschlag einer Umbenennung im Verhältnis die einfachste Lösung darstellt.

Frau Keller informiert, dass die Firma Janssen-Cosmetics zwei Firmeneinfahrten hat und daher auch von der Straße Hirzenrott angefahren werden kann. Sie schlägt vor, die Firma sollte ihren Firmensitz sinnvollerweise in Hirzenrott umbenennen.

Im Hinblick auf die noch unbebauten Grundstücke im angesprochenen Straßenstück der Ponsheide, ist für Frau Opitz nur eine Umbenennung sinnvoll.

Herr von Thenen schlägt vor, den Beschlussvorschlag zu erweitern, dass die Verwaltung mit der Firma Janssen-Cosmetics ein Gespräch führt, dass diese ihre Anlieferungen über die Straße Hirzenrott bezieht.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung nimmt die Ausführungen der Verwaltung einstimmig zu Kenntnis. Die Verwaltung wird gebeten, sowohl mit den Software-Anbietern für die Navigationsgeräte als auch mit der Firma Janssen-Cosmetics zeitnah Gespräche zu führen. Durch Gespräche mit der Firma Janssen-Cosmetics soll erreicht werden, dass diese ihre Anliefererzufahrt über die Straße Hirzenrott ausweist. Über das Ergebnis der Gespräche soll in einer der nächsten Sitzungen berichtet werden.

zu 6 Mitteilungen der Verwaltung

Die Mitteilungen der Verwaltung liegen der Bezirksvertretung schriftlich vor.
Der Niederschrift ist eine Tischvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt beigelegt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilungen der Verwaltung zur Kenntnis.

T i s c h v o r l a g e

Mitteilung der Verwaltung

für die Sitzungen

Bezirksvertretung Kornelimünster/Walheim am **09.03.2016**

Mobilitätsausschuss am **10.03.2016**

Schleidener Straße, Umbau Ortslage Walheim, 2. BA

Für die Maßnahme Schleidener Straße, Umbau Ortslage Walheim, 2. Bauabschnitt, fasste der Mobilitätsausschuss am 16.04.2015 den Baubeschluss für den Finanzierungsantrag, nachdem die Bezirksvertretung am 18.03.2015 den Empfehlungsbeschluss fasste.

Die von der Bezirksregierung mit dem Umbau der Schleidener Straße verlangte Ertüchtigung des Bahnüberganges unter Anwendung des Eisenbahnkreuzungsgesetzes kann wegen der dazu erforderlichen umfangreichen Abstimmung nicht zeitnah umgesetzt werden. Die anzuwendende Kostendrittteilung zwischen Bund, Stadt und EVS kann bisher nicht durchgesetzt werden und deshalb verzögert sich auch die Straßenbaumaßnahme. Aus dem Grund soll die zeitliche Durchführung des

2. Bauabschnittes Schleidener Straße in zwei Abschnitte geteilt werden.

Von der Bezirksregierung wird der Stadt Aachen für den Bereich vom Ende des 1. Bauabschnittes der Schleidener Straße, ca. 70 m vor der Kreuzung Montebourgstraße / Hahner Straße, bis kurz vor der Einmündung Prämienstraße eine Bewilligung in 2017 in Aussicht gestellt. Dieser Bereich kann dann in der zweiten Hälfte von 2017, nach Abschluss der Umbauarbeiten in der Albert-Einstein-Straße (1. Bauabschnitt), entsprechend der beschlossenen Planung umgebaut werden. Ansonsten dringend erforderliche Sanierungsarbeiten an der Schleidener Straße können dadurch vermieden werden.

Der geplante Kreisverkehr Schleidener Straße / Prämienstraße und der Straßenabschnitt vor und hinter dem Bahnübergang müssen wegen der Nähe zum Bahnübergang im Zusammenhang mit diesem betrachtet werden und können noch nicht gebaut werden. Das Risiko eventueller noch nicht erkennbarer kostenträchtiger Anpassungen im Zusammenhang mit der Bahnübergangserneuerung aufgrund von Forderungen bzw. Richtlinienauslegungen der EVS soll so vermieden werden.

Die Stadt Aachen wird sich zusammen mit der Bezirksregierung weiterhin intensiv um die Modernisierung dieser Eisenbahnkreuzung bemühen, auch um dem Vennbahn-Radweg im Bereich der Kreuzung mit der Schleidener Straße die dringend erforderliche verkehrssichere und attraktive Ausgestaltung zu ermöglichen. Erst nach Lösung der Finanzierungsprobleme kann das Planfeststellungs- bzw. Plangenehmigungsverfahren in die Wege geleitet werden.

Der Umbau des Abschnittes der Schleidener Straße zwischen der Zufahrt Freizeitgelände und der Einmündung Auf der Kier wird in Anbetracht der vorgenannten Situation und des noch nicht dringend sanierungsbedürftigen Straßenzustandes vom Fördergeber zurückgestellt.